

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Donnerstag,

Nro. 522

den 22. November 1860.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 3; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einrückungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Anzeigen.

4241^{2]} Ausschreibung.

Den 19. dieses wurde bei St. Margaretha, Gemeinde Oberkirch, im Sempachersee der Leichnam eines unbekanntes Mannes aufgefunden.

Signalement desselben:

Alter 30—40 Jahre, Größe 5' 6" 5"', Statur schlank, Stirne gewöhnlich, Haare dunkelbraun, Augen grau, Augenbraunen braun, Nase mittler, Mund groß, Kinn rund, Zähne vollständig, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe gesund, trägt einen rothen Schnurrbart. Besondere Zeichen: am rechten Arme am Ellbogengelenke innen und an der rechten Urshacke Narben, welche dem Anscheine nach von Stichwunden herrühren. Kleidung: schwarze Kappe, schwarze seidene Halsbinde mit weißen Streifen, schwarzer altmodischer Frack von Tuch ohne Seitentaschen, schwarzes Tuch-Gilet, grün u. schwarz geduppte halbwollene Hosen, braune wollene Strümpfe, deren Fersen mit rohem Luche belegt sind, baumwollenes Hemd, geflickt, bezeichnet mit weißem Faden an einem Bopfe des Stockes mit S. Auf dem Leichname wurde gefunden: ein grüner baumwollener Regenschirm, ein Mastuch braun und weiß gestreift, kleine schwarze Schnupftabaksdose, ein Rosenkranz von Messingdraht und ein Portemonnaie ohne Inhalt.

Berichte über die Persönlichkeit sind auf dem Statthalteramte Sursee zu machen, wo die Kleider des Verunglückten aufbewahrt werden und eingesehen werden können.

 4246^{1]} Die Schützengesellschaft Ermensee hält den 25. und 26. November künftigher ihr Aus- und Grümpelschießen im Betrage von zirka 200 Fr. Das Nähere enthält der angefertigte Plan.

Den 26. November, Morgens halb 8 Uhr, wird in dasiger Kapelle feierlicher Schützengottesdienst abgehalten. Zur Theilnahme am Schießen, wie auch zum Besuche des Gottesdienstes ladet ein

Der Schützenrath.

4230^{2]}

Versammlung

des

Luz. Männer-Turnvereins

heute den 22. November, Abends 8 Uhr,
im Gasthaus zum Hirschen.

Die Kommission.

4231^{2]}

Offizier-Wechtverein heute den 22. November 1860, Abends 6 Uhr, im Freienhof.

4247^{1]}

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich allen Gastgebern und Privaten für's Reinigen aller gepreßten Messing-Garnituren, als: Guirlanden, Zierrathen, Vorhängknöpfe, Kommoden- und Sekretär-Beschläge, sowie auch alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten so schön wie neu herzustellen. Es empfiehlt sich unter Zusicherung billiger und prompter Bedienung

Casimir Theiler in Einsiedeln.

4251^{1]} Die Unterzeichnete empfiehlt sich den verehrtesten Frauenzimmern für Verfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen.

Isfr. Marie Bucher, Modistin,
Furrengasse Nr. 339.

4210^{2]} Unterzeichnete wünscht baldmöglichst 1 oder 2 Lehrtöchter anzunehmen, welche das Weißnähen und die ländliche Tracht recht gut erlernen können. Auch empfiehlt sie sich höflichst dem geehrten Publikum zu Stadt und Land und bittet um geneigtes Zutrauen; sie wird sich befeißigen, billige und solide Arbeit zu liefern.

Barbara Kränzli, Näherin,
wohnhaft bei Hrn. Waldis
im Obergrund Nr. 497.

4248^{1]} Dem Friß Grütter in Wohlhausen ist ein Hund zugelaufen, ziemlich groß, von Farbe graugelb, trägt ein Halsband mit Zeichen Nr. 942 Luzern. Der Eigenthümer kann denselben gegen Fütterungs- u. Einrückungskosten inner 8 Tagen abholen; nachher wird weder Rede noch Antwort gegeben.

4224^{2]} In Nr. 373, 3. Stock, Krongasse, werden einige solide Kostgänger angenommen.

4234^{2]} In Nr. 279 Sternenplatz werden 4—5 Kostgänger angenommen.

4244^{2]} Eine Wohnung wird auf Mitte März gesucht, bestehend in 5 Zimmern, Keller und Holzbehälter — in der Nähe des Hirschengrabens. Zu vernehmen bei der Expedition des Tagblattes.

4196^{3]} Eine rüstige, arbeitsame Person, die in allen Küche- und Zimmerarbeiten wohl bewandert ist, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften als Aushülfe-magd. Wer? sagt die Expedition d. Bl.